



# Angeljournal

Zeitschrift des Landesverbandes Sächsischer Angler

## Landesverband Sächsischer Angler e. V. (LVSA)

- Anerkannter Naturschutzverband -



### Neue Gewässerordnung und aktualisiertes Gewässerverzeichnis des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. ab sofort gültig!

Jens Felix

Der Landesverband Sächsischer Angler e. V. hat mit Beginn dieses Jahres eine neue Gewässerordnung herausgegeben. Dieses Regelwerk wurde umfangreich überarbeitet und die gesetzlichen Bestimmungen des im letzten Jahr neu gefassten Sächsischen Fischereigesetzes sowie der dazugehörigen aktuellen Fischereiverordnung eingearbeitet.

Daraus ergeben sich umfangreiche Änderungen bspw. bei den Schonzeiten und Mindestmaßen, welche beachtet werden müssen! Bestandteil unserer Gewässerordnung ist weiterhin ein Gewässerverzeichnis un-

ser drei fischereiausübungsberechtigten Regionalverbände in Sachsen. Jeder Angler, welcher einen Erlaubnisschein des Landesverbandes Sächsischer Angler e. V. bekommt, erhält dazu kostenlos die aktuell gültige Gewässerordnung/Gewässerverzeichnis (siehe Abbildung). Die Gewässerordnung sowie das Gewässerverzeichnis können außerdem auf unserer Internetseite eingesehen werden:

<http://www.landesanglerverband-sachsen.de>

- › Service und Download,
- › Gewässerordnung, Gewässerverzeichnis



### Delegiertenversammlung des LVSA am 22. November 2008 in Tharandt

Jens Felix

Trotz widriger Wetterbedingungen in Form eines plötzlichen Wintereinbruchs und zahlreichen unberäumten Straßen trafen sich am 22.11.2008 36 von insgesamt 44 eingeladenen Delegierten im Restaurant „ZUR TEICHWIRTSCHAFT“ in Tharandt. Als Gäste konnten Rolf Seidel, Mitglied der CDU-Landtagsfraktion, Ulrike Weniger, Fischereireferentin des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sowie Dr. Wolfgang Stiehler, Präsident des Sächsischen Landesfischereiverbandes e. V. begrüßt werden. Bernd Mikulin wurde als Präsident des Deutschen Anglerverbandes e. V. begrüßt und nahm als Delegierter an der Veranstaltung teil.

Als Versammlungsleiterin wurde einstimmig Carola Stilec gewählt. Im Tagungspräsidium nahmen neben der Versammlungsleiterin die Präsidenten der Regionalverbände und des Landesverbandes Platz.

Nachdem die Tagesordnung und die Geschäftsordnung sowie sämtliche Kommissionen einstimmig bestätigt wurden, folgte der umfangreiche Bericht des Präsidenten Friedrich Richter. Er betonte, dass ein Schwerpunkt der Arbeit des LVSA die Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden, der Politik sowie den Behörden darstellt. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläuterte der Präsident das umfangreiche Arbeitsspektrum der Geschäftsstelle und des Präsidiums des LVSA im Jahr 2008. Die umfangreiche Naturschutzarbeit wurde dabei besonders hervorgehoben. Der LVSA ist nicht nur in zahlreichen naturschutzfachlichen Gremien vertreten, sondern macht als anerkannter Naturschutzverband von seinen Mitwirkungsrechten umfangreich Gebrauch. So konnte der LVSA in enger Zusammenarbeit mit seinen Regionalverbänden und dem Sächsischen Landesfischereiverband e. V. ins-

gesamt über 350 Stellungnahmen zu unterschiedlichsten Planungen bzw. Bauvorhaben im Jahr 2008 abgeben und damit seine Interessen vertreten. Des Weiteren hob der Präsident die konstruktive Zusammenarbeit mit politischen Mandatsträgern und Behörden hervor. Als Ergebnis dieser Kooperation nannte er das praxisnahe neugefasste Sächsische Fischereigesetz.

Er betonte jedoch, dass es leider noch zahlreiche Probleme gibt, welche einer Lösung zugeführt werden müssen. Eine sehr schwierige Angelegenheit ist derzeit der Umgang mit Mitteln aus der Fischereiabgabe. Sportfreund Richter erläutert, dass ein Lösungsansatz in einer transparenten und verständlichen Regelung, welche gemeinsam mit dem zuständigen Ministerium erarbeitet werden muss, liegen kann. Der LVSA hat gemeinsam mit dem Anglerverband Sachsen e. V. und dem Sächsischen Landesfischereiverband e. V. erste Vorschläge zur Bewältigung der derzeit bestehenden bürokratischen Hürden gegenüber dem Ministerium unterbreitet.

Sportfreund Richter betonte, dass es

Fortsetzung auf Seite 16 »

Fortsetzung von Seite 15 »

innerverbandlich zukünftig eine der wichtigsten Aufgaben sein muss, die Jugendarbeit weiter auszubauen und zu stärken.

Zu diesem Zweck wird jährlich eine Jugendleiterausbildung durch den LVSA organisiert. Schwerpunkte dieser Ausbildung widmen sich der Pädagogik, Rhetorik sowie Rechts- und Versicherungsfragen. Der Mangel an interessierten Kindern und Jugendli-

chen spiegelt sich auch in den Referaten Casting und Angeln wider. Aus diesem Grund wird es im Jahre 2009 spezielle Angebote für „Einsteiger“ geben. Als Beispiel sei im Referat Casting eine Veranstaltung am 16. Mai genannt, welche sich Anfängern und Interessenten dieser interessanten Sportart widmet. Mehr Informationen dazu und zu weiteren Veranstaltungen können in der Geschäftsstelle des LVSA erfragt oder im

Internet eingesehen werden:

[www.landesanglerverband-sachsen.de](http://www.landesanglerverband-sachsen.de)

> Veranstaltungskalender.

Letztendlich hielt der Präsident einen Bericht über die Finanzsituation des LVSA und bescheinigte den Referenten und der Geschäftsstelle eine hohe Finanzdisziplin.

Alle auf der Tagesordnung stehenden Berichte wurden einstimmig bestätigt und dem Präsidium des LVSA Entlastung erteilt.

## Beratung der Anglerverbände in Wismar

Jens Felix

Zum mittlerweile 5. Mal trafen sich die Anglerverbände aus den neuen Bundesländern am 11./12. November 2008 in Wismar. Beratungsschwerpunkt war die Auswertung des Treffens der DAV- und VDSF-Landesverbände anlässlich des Deutschen Fischereitages in Saarbrücken (siehe dazu Ausgabe 04/2008). Es bestand unter den Teilnehmern dieses Treffens Konsens, dass die wirksame Interessensvertretung der gesamtdeutschen Anglerschaft nur durch eine intensive Zusammenarbeit der beiden Dachverbände DAV und VDSF gewährleistet werden kann. Das erklärte Ziel

der Verbandsvertreter ist es, in absehbarer Zeit eine Organisation zu schaffen, welche die gesamtdeutsche Anglerschaft effektiv vertritt. Zu diesem Zweck wurden Beschlussentwürfe diskutiert. Es ist vorgesehen, dass nach erfolgreichem Antragsbeschluss auf der DAV- bzw. VDSF-Hauptversammlung eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll, die aus Verbandsvertretern beider Dachverbände besteht und sich mit der Organisation der deutschen Anglerschaft in einem Verband beschäftigt. Es ist unabdingbar, dass dieser Prozess eine ehrliche, gleichberechtigte und die Tradition des je-

weiligen Verbandes während Verhandlungsweise voraussetzt. Dass eine fachspezifische Zusammenarbeit notwendig ist, um die Anglerinteressen zu vertreten, verdeutlicht bspw. die nachfolgend aufgezeigten einheitlichen Standpunkte zum Schutz der Aalbestände durch beide Dachverbände.



Teilnehmer der Beratung

Foto: J. Felix

## Gemeinsame Pressemitteilung der Anglerverbände VDSF und DAV

Seit Jahren ist europaweit ein dramatischer Rückgang der Aalpopulation zu verzeichnen. Mittlerweile befinden sich die Bestände außerhalb sicherer biologischer Grenzen. Ziel von Aalbewirtschaftungsplänen, die bis zum Ende des letzten Jahres vorgelegt werden sollten, ist es nun, Maßnahmen zur Verringerung anthropogen bedingter Mortalität des Aals aufzuzeigen, um die Abwanderung von 40 % derjenigen Biomasse an Blankaalen ins Meer zuzulassen, die ohne Beeinflussung des Bestandes durch anthropogene Einflüsse abgewandert wäre. Vor Jahren wurde die negative Tendenz in den Aalbeständen bereits von der Anglerschaft erkannt, es wurde darüber informiert und es wurden adäquate Maßnahmen ergriffen, um einer Dezimierung der Aalbestände entgegenzuwirken. Über Jahre hinweg wurden unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit von Verbandsmitgliedern geleistet und enorme finanzielle Mittel aus den Beiträgen der Angler aufgewendet, teilweise unter zusätzlicher Inanspruchnahme der Fischereiabgabe und weiterer Fördergelder. Trotz mittlerweile enormer Preise der notwendigen Glasaale (teilweise weit über 1.000 EUR/ kg!) werden von VDSF und DAV wirkungsvolle Besatzmaßnahmen aufrecht erhalten. Nur mit der Fortführung des Engagements der Angler ist derzeit das Erreichen eines gesicherten Aalbestandes als realistisch anzusehen.

Das bestätigt uns die Wissenschaft. Jetzt wird auch seitens der Europäischen Union gefordert, „schnellstmöglich“ Maßnahmen zur Reduzierung von Mortalitätsraten festzulegen, die von Faktoren außerhalb der Fischerei verursacht werden. Dabei wird sogar seitens der EU die Nutzung des Aalbestandes vorausgesetzt. Statt die in der Auffüllung des Bestandes des Europäischen Aals bereits stark und substantiell engagierte Fischerei inklusive der Angelfischerei einzuschränken, sollten deshalb jegliche Anstrengungen zur Sicherung des Glasaalaufkommens (v. a. Reduzierung des Exports nach Fernost als Delikatesse), zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Gewässer (z. B. Errichtung von Fischauftiegsanlagen und Fischabstiegsanlagen), zur Verringerung der Mortalität an technischen Einrichtungen (Wasserkraftwerke, Schöpfwerke, Kühlwasserentnahme etc.), zur Wiederverfügbarmachung verlorener Habitate, zur Verbesserung der strukturellen Diversität und zur Reduzierung des Fraßdrucks durch Kormorane unternommen werden. Fangeinschränkungen würden dem Engagement der Angler kontraproduktiv entgegenstehen und somit gezielte, für den Wiederaufbau des Aalbestandes essentielle Maßnahmen gefährden, die Erfolgchancen der Aalmanagementpläne also zunichte machen. Der VDSF und der DAV lehnen daher ausdrücklich temporäre Fangbeschrän-

kungen in der Angelfischerei auf den Aal ab, erklären sich aber mit den praxisrelevanten, auf die Angelfischerei übertragbaren Maßnahmen und Empfehlungen der Berufsfischerei solidarisch. So sieht auch die Anglerschaft eine einheitliche bundesweite Erhöhung des Mindestmaßes auf 45 cm für Gelb- und Blankaale als sinnvoll und realisierbar im Sinne der Wiederauffüllung des Aalbestandes an. Eine Zusammenfassung dringend notwendiger Maßnahmen im Sinne der EU-Verordnung zur Rettung des Europäischen Aals, die seit Jahren von der Anglerschaft gefordert werden, ist nachfolgend zu entnehmen.

Peter Mohnert

Bernd Mikulin

Präsident VDSF

Präsident DAV

**Notwendige Maßnahmen im Sinne der EU-Verordnung zur Wiederauffüllung des Bestandes des Europäischen Aals, die vom Verband Deutscher Sportfischer e.V. (VDSF) und vom Deutschen Anglerverband e.V. (DAV) seit Jahren gefordert werden:**

### Sofortmaßnahmen

- Erhöhung des Mindestmaßes des Aals auf 45 cm
- Sicherung des Besatzbedarfs in Europa
- Senkung der Exportquote für Glasaal nach Fernost
- Reduzierung des Anteils Glasaal zum Verzehr
- Erhaltung und Steigerung des bisherigen Besatzumfangs und der Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel nicht entgegenwirken

Fortsetzung auf Seite 18 »

Fortsetzung von Seite 16 »

**Mittelfristige Maßnahmen**

- Erhöhung des Besatzumfangs
- Begrenzung der Mortalität des Aals durch technische Einrichtungen (v. a. Wasserkraftwerke)
- Reduzierung des Kormoranbestandes auf ein ökologisch vertretbares Maß
- Förderung und Erhöhung der wissenschaftlichen Kapazitäten
- Weitere Senkung der Exportquote Glasaal
- Weitere Senkung des Anteils Glasaal zum Verzehr

**Langfristige Maßnahmen**

- Ausschalten der Mortalität des Aals durch die Wasserkraft
- Senkung des Fraßdrucks der Kormorane durch europäisches Kormoranmanagement
- Erhöhung des Besatzes und der Fördermittel
- Umsetzung der Erkenntnisse aus der Aalforschung
- Kein Glasaalexport nach Fernost vor dem Auffüllen und der Stabilisierung des Bestandes
- Kein Verzehr von Glasaal vor dem Auffüllen und der Stabilisierung des Bestandes

**Wegebenutzung durch Angler –**

Die Zugangsmöglichkeiten zu unseren Pachtgewässern haben sich in den letzten Jahren nicht nur in Sachsen deutlich verschlechtert.

So sind beispielsweise zahlreiche bisher von Anglern benutzte Feldwege durch Radwegebau an den Flüssen nicht mehr nutzbar.

Nach zahlreichen behördlichen Gesprächen beschäftigt sich nun der zuständige Bund-Länder-Fachausschuss mit dieser Problematik.

Unser Anliegen wird dort vom Bundestagsabgeordneten Herrn Manfred Kolbe vorgebracht. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

**Veranstaltungs- und Sportplan des LVSA (Auszug) –**

**Casting**

- 05.04.09 Saisonauftakt TG Westewitz in Döbeln
- 25.04.09 Offener Sachsen-Cup in Großschirma
- 16.05.09 Castingsport für Anfänger (nur Sachsen) in Brand-Erbisdorf

Weitere Informationen und Meldungen an den Referenten Casting des LVSA e.V., Bernd Gutkaes, Am Perzebach 8, 09603 Seifersdorf, Tel.: 037328 / 18187

**Angeln**

- 25.-26.04.09 LVSA Anglertreff Einzel
- Weitere Informationen und Meldungen an den Referenten Angeln des LVSA e.V., Dr. med. Eckhardt

Erdmann, R.-Wagner-Str. 16, 04720 Döbeln, Tel.: 03431 / 710100, Fax: 03431 / 710148

**Meeresangeln**

- 16.-19.04.09 Sachsenoffenes Meeresangeln in Fehmarn

**Lehrgänge**

- 27.02.-01.03.09\* Lehrgang Jugendleiter-Card Teil 1
- 27.03.-29.03.09\* Schulung Gewässerwarte - Grundlehrgang Teil 1
- 03.-05.04.09\* Lehrgang Jugendleiter-Card Teil 2
- 24.-26.04.09\* Schulung Gewässerwarte - Grundlehrgang Teil 2

\* Die Lehrgänge sollen durch Mittel aus der Fischereiabgabe gefördert werden. Die Schulungstermine

sind vorläufige Termine, da bisher noch kein vorzeitiger Beginn genehmigt wurde. Näheres bitte in der Geschäftsstelle des LVSA erfragen.

**Beratungen**

- 07.03.09 Hauptversammlung des DAV in Dahlewitz bei Berlin
- März Mitgliederversammlung des SLFV in Königswartha
- 13.05.09 2. Sitzung des Präsidiums des LVSA e. V. in Dresden

**Messen**

- 12.-15.02.09 „Beach & Boat“ – Wassersportmesse in Leipzig
- 20.-22.03.09 Messe „Jagen Fischen Reiten“ in Dresden

[www.landesanglerverband-sachsen.de](http://www.landesanglerverband-sachsen.de)

**REITEN  
JAGEN  
FISCHEN**

[www.reiten-jagen-fischen.de](http://www.reiten-jagen-fischen.de)

**Das erwartet Angler & Fischer:**

- Internationale Expertenvorträge
  - Offener Casting-Wettbewerb
  - Lehrvorführung Fliegenfischen
  - Bastelstraße für Angelzubehör
  - Angelflohmarkt
- u.v.a.m.

Gegen Vorlage dieses Gutscheines an der Tageskasse zahlen Sie einen ermäßigten Eintrittspreis von nur 5 €. (Gilt nicht für die Thüringer Pferdenacht am Freitag und Samstag.)

**Messe für Freizeit in der Natur**  
27.–29. März 2009

**Gutschein**

Verein \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

\*Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich damit einverstanden, weitere Informationen von der Messe Erfurt AG übermittelt zu bekommen.

Fischer & Angler in Sachsen

**Thüringer Pferdenacht**  
Show aus Zucht & Sport



**MESSE  
ERFURT**